

Die Auferstehung der Toten?

von Kurt Marti

*ihr fragt
wie ist die auferstehung
der toten?
ich weiß es nicht
ihr fragt
wann ist die auferstehung
der toten?
ich weiß es nicht
ihr fragt
gibt es eine auferstehung
der toten?
ich weiß es nicht
ihr fragt
gibt es keine auferstehung
der toten?
ich weiß es nicht
ich weiß nur
wonach ihr nicht fragt:
die Auferstehung
derer, die leben
ich weiß nur wozu er uns ruft:
zur auferstehung heute und jetzt*

Ethik in der Tierhaltung

***Unser Positionspapier
zur Diskussion gestellt.***

Donnerstag 17. November 2011

10.00 - 12.30 Uhr

in der LVHS Freckenhorst

u. a. mit Prof. Theuvfen, Uni Göttingen

KLB-Familienwochenende im Advent



**„Auf dem Weg
durch den Advent“**

02. - 04. Dezember 2011

in der LVHS

„Schorlemer Alst“

in Warendorf-Freckenhorst.

Das Wochenende soll Gelegenheit geben zu - Austausch mit anderen - Innehalten in der Alltagshektik - Gemeinschaft erleben - Anregungen geben - selber gestalten...

Leitung: Marlies Wiesmann

Kosten: Je nach Alter zwischen 20,- und 85,- Euro

Anmeldungen ab sofort möglich. Ein detailliertes Prospekt ist bei der Diözesanstelle erhältlich.

Erntedank im Dom 2011

“**Verantwortung leben - dem Rad in die Speichen packen**” - der leicht abgewandelte Leitspruch Dietrich Bonhoeffers diente dem großen Erntedankgottesdienst der landwirtschaftlichen Organisatoren als Motto. Viele münsterische Bürger und Landwirte waren der Einladung gefolgt und füllten den Dom.

“Für das Danken muss man die Räder auch einmal still stehen lassen”, so der Präses der Landjugend, Bernd Hante, der den Gottesdienst zelebrierte. Das Rad wurde während der Ansprache genauer in Betracht gezogen: die Speichen, die die Radstabilität herstellen und den Druck abfedern, der Eisenring als Symbol von Solidarität und Zusammenhalt und die Radnabe als göttlicher Mittelpunkt.



Aktuelle Themen wie erneuerbare Energien im Kampf gegen den Klimawandel spielten eine große Rolle während des Gottesdienstes: “Unsere Ressourcen sind begrenzt”, so der Präses. Daher war auch eine Solarzelle Teil des durch die Handorfer Landrauen reich geschmückten Altarraumes. Musikalisch flott begleitet wurde die Erntedankfeier von der Effata-Band unter der Leitung von Anselm Thissen. Lieder wie “Nehmt Neuland unter den Pflug!” oder “Im Zeichen des Gebens” waren auf den Anlass abgestimmt. Neben dem Dank für die hiesige Ernte lenkte Hante den Blick auch auf die weltweite Lebensmittel-Unterversorgung. (aus WN vom 10.10.2011)

+++++

KLB Fahrradwallfahrt 2011

Erntedankmarkt auf der Wasserburg Rindern



Über 1000 Besucher waren beim 1. Erntedankmarkt am Bruder-Klaus-Tag in die Wasserburg Rindern gekommen. Im Bild die offizielle Eröffnung mit der 1. stv. Landrätin Frau Cronenbroeck und Dr. Heusipp von der Hochschule Rhein-Waal und Dr. Kurt Kreiten, Direktor des Bildungszentrums Wasserburg Rindern.



Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich am 25.09.2011 in Eggerode 55 Landvolkmitglieder, um sich auf der Schöppinginger Kapellenroute an den verschiedenen Kapellen in den Bauerschaften (auf dem Bild die Hofkapelle Schulze Althoff) mit dem Wirken des Hl. Bruder Klaus auseinander zu setzen. Die Radwallfahrt mündete in den gemeinsamen Gottesdienst mit der KLJB, bei dem auch Pater Wilhelm Ruhe als langjähriger Bezirkspräses verabschiedet wurde.

Havixbeck trifft den Europaabgeordneten Dr. Markus Pieper

Wem gehört die Schöpfung?

„Ich habe die Botschaft verstanden und mit Sympathie entgegengenommen“, erklärte Dr. Markus Pieper am 29. September 2011 den rund 50 Anwesenden in der Grundschule. Der Europaabgeordnete der CDU war extra nach Havixbeck gekommen, um vom Christlichen Landvolk (CLVH) eine Unterschriftenliste gegen Patente auf Pflanzen und Tiere entgegenzunehmen. „Es sind zwischen 400 bis 500 Unterschriften“, erklärte Teamsprecherin **Ulrike Schlagheck**, als sie Pieper die Liste übergab. Diese habe das CLVH in Kooperation mit der Diözesanstelle Münster an einem Infostand auf dem Wochenmarkt gesammelt.

Die letzte Unterschrift auf der Liste hatte Bürgermeister **Klaus Gromöller** noch an diesem Abend dazugesetzt. Nach der Begrüßung durch Pfarrer Siegfried Thesing betonte Gromöller, er sei sehr froh, dass das Christliche Landvolk die Initiative ergriffen habe, dieses wichtige, aber noch zu wenig bekannte Thema aufzugreifen. Er finde es richtig, dass die Initiatoren mit der Frage „Wem gehört die Welt? - Ist Gottes Schöpfung patentierbar?“ auf die beim Europäischen Patentamt immer häufiger beantragten Patente auf Pflanzen, Tiere, Saatgut und herkömmliche Züchtungsverfahren aufmerksam machten.



Das Bild zeigt eine Szene aus dem Rollenspiel, in der „Mr. Monsanto“, alias Martin Richter, beim Europäischen Patentamt, zahlreiche Patente beim „Patentbeamten“ (Alfons Lensing) anmeldet.

„Es kann nicht sein, dass Landwirte eines Tages nicht mehr Eigentümer ihrer Tiere sind“, fand auch **Margret Schemmer**, Diözesanvorsitzende der Katholischen Landvolk-Bewegung im Bistum Münster. Seit drei Jahren arbeite das Landvolk der Diözese Münster deshalb auch beim OKIO-Projekt („Our Knowledge is ours - Unser Wissen gehört uns“) des Internationalen Ländlichen Entwicklungsdienstes mit, mit dem das Bewusstsein für die Problematik EU-weit geschärft werden soll. Diözesanreferent **Ulrich Oskamp** ergänzte, dass die Rechte von Landwirten an ihrem seit Generationen erarbeiteten Wissen um natürliche Ressourcen und Verfahren sowohl in den Ländern der Dritten Welt als auch hierzulande geschützt werden müssten.

In einem Rollenspiel konnten die Anwesenden den Besuch des Firmenvertreters Herrn Monsanto beim

Europäischen Patentamt verfolgen. Zum bösen Schluss beanspruchte dieser Lizenzgebühren auf Tomaten, Äpfel und Brokkoli. Und auch der Bauer durfte die Milch seiner Kuh nicht mehr ohne eine Abgabe an Monsanto verkaufen. Kosten, die letztendlich an den Endverbraucher weitergegeben werden. Nur das „Biopatentschwein“ war glücklich. Es habe 100 000 Unterschriften gegen das Patent gesammelt, woraufhin dieses zurückgezogen worden sei.

Damit hatten die Darsteller auf amüsante Weise klar gemacht, warum auch die Havixbecker mit der Patentierbarkeit von Pflanzen und Tieren christliche Grundprinzipien verletzt sehen. Schließlich seien Pflanzen, Tiere und Menschen ebenso Bestandteile von Gottes Schöpfung wie Gene und einzelne Teile von Lebewesen. Sie seien vorhanden und könnten höchstens entdeckt, jedoch niemals erfunden werden.

Dr. Markus Pieper erinnerte daran, dass auch Mitglieder aller Bundestagsfraktionen sich gemeinsam gegen Patente auf konventionell gezüchtete Pflanzen und Tiere ausgesprochen hätten. „Aber bitte unterschätzen Sie nicht, wie der Umgang mit Tieren und Pflanzen in anderen Ländern ist“, erinnerte er bedauernd. „Deshalb wird es für uns nicht einfach durchzusetzen sein.“ Und deshalb seien auch Stimmen aus der Bevölkerung sehr wichtig. „Ich sichere Ihnen zu, dass Ihre Unterschriften in Brüssel nicht ungehört bleiben!“ (VON MARITA STROTBE, NOTTULN)

Termine + Hinweise + Termine

Zwischen Reichstag und Bundestag

Berlin - die deutsche Hauptstadt
19. - bis 22. Januar 2012

Studienfahrt zur Grünen Woche

Infos und Anmeldungen bei der Wasserburg Rindern,
Tel. 02821/7321-0

KLB-Skifreizeit
nach Wagrain in Österreich

03.02.2012 - 11.02.2012

Prospekte mit näheren Informationen können bei der Diözesanstelle angefordert werden!

AusZeit - Ein Wochenende für MICH

Gespräche – Besinnung – Entspannung
ein Angebot für KLB-Frauen

vom 2. bis 4. März 2012
im Haus Ludgerirast in Billerbeck

Nähere Infos bei der Diözesanstelle!

Land senioren Warendorf

Donnerstag, 29. November 2012
14.00 - 17. Uhr in der LVHS Freckenhorst
“Eine Kirche, die nicht dient, dient zu nichts...”

Adventsbesinnung mit Regionalbischof
Stefan Zekorn

114. Internationaler LVHS-Hauptkurs 2012 Wenn nicht jetzt - wann dann?

Vom 9. Januar 2012 bis zum 5. Februar 2012 findet der 114. Internationale Hauptkurs der Kath. Landvolkshochschule Freckenhorst statt. Der vierwöchige Kurs wendet sich an alle aufgeschlossenen jungen Menschen ab 18 Jahren aus „grünen Berufen“. Angesprochen sind besonders junge Erwachsene und Hofnachfolger/innen, die zur Landwirtschaft oder zum ländlichen Raum eine enge Beziehung haben sowie Ehrenamtliche aus den Landjugendverbänden.

Mehr Infos und Anmeldungen unter:
Tel. 02581/9458-0 o. www.lvhs-freckenhorst.de

Kleiner Hinweis:

Familienkreise - ein runde Sache?!

Studiennachmittag der Ehe- und Familienseelsorge
im Bischöflichen Generalvikariat (Tel. 0251/495-466)

18. November 2011

14.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Liudgerhaus Münster

Herzlichen Glückwunsch!



Zahlreiche Gratulanten waren am 21. Juli auf dem Bürgerweg in Schöppingen erschienen, um der KLB und KLJB Geschäftsführerin Doris Schulze Dorfkönig zum 25jährigen Dienstjubiläum zu gratulieren. Als Jahrespraktikantin während ihres Sozialpädagogikstudiums begann ihre "Landjugendkarriere", aus der sie direkt in die Fußstapfen von Karin Dreup als Diözesanreferentin für die Bezirke Ahaus und Borken mit dem Schwerpunkt "Internationale Arbeit" treten konnte. 2002 übernahm sie dann die Geschäftsführung beider Verbände von Willy Schmelting. Ihr Organisationstalent und ihr solides und geschicktes Finanzmanagement wurde von vielen Gratulanten gelobt. Wir hoffen, noch lange auf ihre Talente bauen zu können und gratulieren noch einmal herzlich!

In Memoriam - Pfarrer Hartwig Thyl

Der frühere Leiter der Katholischen Landvolkshochschule Freckenhorst, Pfarrer Hartwig Thyl ist tot. Der 67jährige Pfarrer der Gemeinde St. Philippus und Jacobus in Recke-Steinbeck ist während einer Fahrt mit der Katholischen Arbeitnehmerbewegung seiner Pfarrei in den Odenwald dort überraschend verstorben. Der gebürtige Recklinghäuser war von 1984 bis 1989 Leiter der Landvolkshochschule und Diözesanpräses der Katholischen Landvolkbewegung (KLB) und der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) im Bistum Münster.

Seit November 1989 war Hartwig Thyl bis zu seinem Tode 22 Jahre Pfarrer in der Steinbecker Gemeinde. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Er möge leben in Gottes ewigem Frieden.